



31.8./1.9.2024



Sa / So 12-19 Uhr

ZINNOBER-TOUREN 2024

ZINNOBER? Mehr als 60 Kunstorte!?
Was ist das und wo fange ich da an?!
Kein Problem – we`ve got your back!

Wir freuen uns dieses Jahr acht Touren in verschiedenen Stadtteilen anbieten zu können!
Kostenlos und ohne Anmeldung!

Sa, 31.08.

12.30

Transmission – ein multimedialer Spaziergang
mit Vanessa Maria Flesch, Kunst- und Kulturvermittlerin

Gemeinsam entdecken wir die multimediale Ausstellung TRANSMISSION zwischen KUBUS, Leine und Kunsthalle Faust. Bei einem Spaziergang entlang des Ufers erleben wir Kunst als Plattform für den Austausch von Ideen, Kulturen und urbanen Utopien und erkunden den öffentlichen Raum als Kunstort.

Treffpunkt: Städtische Galerie KUBUS, Theodor-Lessing-Platz 2
Orte: KUBUS, Leineufer, Kunsthalle Faust
Dauer: ca. 1,5-2 Stunden, zu Fuß

14.00

Gemeinschaftsateliers in der Nordstadt
mit Florian P. Fischer, Künstler

Die Nordstadt hat einen besonderen Charme. Es leben dort viele Studierende, und die Tradition des alternativen Lebensstils wird vielerorts gepflegt. Wir beginnen bei einem der traditionsreichsten Gemeinschaftsateliers, und unser Weg führt uns durch junge Projekträume und in Gemeinschaftsateliers von Künstler*innen, die erst vor kurzem in den Beruf gestartet sind.

Treffpunkt: Atelier BLOCK 16, Edwin-Oppler-Weg 16
Orte: Atelier BLOCK 16, Atelier Grammophon, KUNSTBÜRO in der Bürgerschule/Stadtteilzentrum Nordstadt, Quartier Nord, FIEF, Theo 11
Dauer: ca. 2,5 Stunden, mit dem Fahrrad

15.30

Vahrenwald: drei kreative Räume mit industriellem Charme
mit Claudia Wilholt, Künstlerin

Gemeinsam steuern wir das Atelier im Theater an. Ulrike Grest und Gerhard Merkin stellen sich und ihre malerischen Arbeiten vor. Dann geht es durch versteckte Gänge zwischen den alten Industriegebäuden weiter zu Ute Rönnpag-Loh und Lars Schumacher in die Kunst & Musik Etage.

Dort existiert ein spannendes Labyrinth aus Atelier, Ausstellungsraum und Proberäumen, die wir uns auch anschauen können. Vor allem aber stellen beiden Genannten Malerei und Fotografien aus. Wer will, kann den ganzen Tag über eigene, kleine Collagen erstellen. Zu guter Letzt gehts zur Ateliergemeinschaft Werkstatt zur Gelben Tasche, in einer alten Fabriketage, wo sich gleich sechs Künstler*innen befinden, die ihre aktuellen Arbeiten zeigen. Im Hof gibt es stimmungsvolle Livemusik. In der Werkstatt finden sich: Bildhauerei, Malerei, Fotografie, Objektkunst und Paper Art. Es wird eine kleine Erfrischung angeboten.

Treffpunkt: Stadtbahnhaltestelle Büttnerstraße, stadtauswärts
Orte: Atelier im Theater, Kunst & Musik Etage, Werkstatt zur Gelben Tasche
Dauer: ca. 1,5 Stunden, Zu Fuß (oder wahlweise eine Station mit der Bahn bis zur Windausstraße)

17.00

Kunst auf zwei Rädern: von Mitte in die Südstadt
mit Bastian Schramm, Medienkulturwissenschaftler und Kunstvermittler für Kunstverein Hannover und Sprengel Museum

Die Fahrradtour beginnt bei der ältesten bürgerlichen Kunstinstitution Hannovers und führt uns dann in die Südstadt. Dort schauen wir uns die Vielfalt von Ausstellungsräumen, Ateliers und anderen Initiativen an, die ihren Teil zur Szene in Hannover beitragen.

Treffpunkt: vor dem Künstlerhaus, Sophienstraße 2
Orte: Hannoverscher Künstlerverein, Hannover Art Connecting, TANKE und Eisfabrik (mit KONG, Ateliers und GAF)
Dauer: ca. 2 Stunden, mit dem Fahrrad.

So, 01.09.

12.30

ZINNOBER – Lister Kunst(t)räume
mit Jürgen Veith, Kunstvermittler

Wir sehen Kunst(t)räume, wir entdecken den Stadtteil List mit seiner Geschichte, seiner Architektur und seiner Lebendigkeit. Während des Spazierganges wird die Tradition des ZINNOBERs und Kurt Schwitters, der als Urheber gilt, ausführlich vorgestellt.

Treffpunkt: Kreuzung Voßstraße/Isernhagener Straße
Orte: Atelier 9 / Lister Höfe, Atelierhaus e.V., Atelier Goebenstraße 4, Atelier Edenstraße 42, Kunstraum j3fm, DAS-MUTABOR, Atelier 3A, LorztingArt
Dauer: 2,5 Stunden zu Fuß

14.00

Bunte Tüte: Kunstvielfalt in Linden

mit Mona Hesse, Ausstellungsmanagerin & freie Kuratorin

Die bunte Tour durch Linden beginnt im neu entstandenen interdisziplinären Kunstraum, wo eine Performance am gedeckten Tisch stattfindet. Danach sehen wir kontrastreiche Landschaftsmalereien: fotorealistisch und farbintensiv. An allen Stationen sprechen wir mit Künstler*innen und Ausstellungsmacher*innen.

Treffpunkt: Falte Stephanusstraße 2 (Eingang Heesestraße)

Orte: Falte - Raum für interdisz. künstl. Zusammenschluss, metavier - Galerie vom Anfang und Ende, Galerie BOHAL gemeinnütziger Kunstverein

Dauer: ca. 2 Stunden, zu Fuß

15.30

Hidden Tracks

mit Constanze Böhm, Künstlerin und freie Kunstvermittlerin

An der Schulenburger Landstraße 150/152 tummeln sich dieses Jahr gleich 10 ZINNOBER Orte: BBK, Atelier ohne Titel, Ateliers Kühn & Finkenstein, Ateliergemeinschaft Atoll gemeinsam mit niki residency, Ateliers 152F-Ateliers und Werkstätten, Studio Akkord, POMP, Atelier Schulenburger Landstraße 150 OG sowie Studio Frische Endstücke. Wo ist da was? Was ist das für ein Ort? Gemeinsam schauen wir uns die Lage an und ihr bekommt einen Überblick.

Treffpunkt: kleiner Garten, Schulenburger Landstraße 150

Orte: Atoll / niki residency, POMP, Keramikwerkstatt des Studio Frische Endstücke

Dauer: ca.1,5 Stunden, zu Fuß

17.00

Kunsträume der Oststadt

Johann Brandes, Kurator & Kunstvermittler

Johann Brandes lädt ein zu einem kurzen aber abwechslungsreichen Spaziergang, bei dem die Kunsträume der Oststadt erkundet werden. Die Mischung aus einem Künstleratelier, einer Privatsammlung und einem Kunstverein bietet einen facettenreichen Blick auf die zeitgenössische Kunst in Auseinandersetzung mit der Kunst des 20. Jahrhunderts.

Treffpunkt: Dreifaltigkeitskirche, Friesenstraße 28

Orte: Atelier Hamann, kunstraum friesenstrasse, Feinkunst e.V.

Dauer: ca. 2 Stunden, zu Fuß